

Thomas Hartmann

Seit über drei Jahrzehnten entwickelt sich die Malerei Thomas Hartmanns in einer sich ständig neu erfindenden künstlerischen Sprache, die auf die nicht endende Lust des Künstlers am Experiment und auf das Unbekannte setzen kann. Der in Norddeutschland geborene Thomas Hartmann (*1950) zählt daher nicht von ungefähr zu den bedeutenden Malern unserer Zeit.

Ganz und gar Maler, zielt er mit seinen Bildern auf ein Allgemeines, hinter dem alles Individuelle zurücktritt. Auch wenn bei näherem Herantreten das Individuelle deutlich erkennbar wird, so steht in seiner Malerei doch die Struktur und nicht die Ausformung des Einzelnen im Vordergrund. In erdigen, warmen Farbtönen zeigen seine Werke die Fernsicht und Vogelperspektive. Die Motive sind klar erkennbar: Horizonte und Räume, Linien und Flächen, Konturen und Körper sind definiert und sollen vom Betrachter erkannt werden. Ohne vorgefasste Bildidee – diese gibt lediglich den Rahmen vor – lässt sich der Künstler gern überraschen. Zufall, Vorgabe und gezielte Steuerung sind wichtige Bestandteile seiner Arbeit. Aus der unmittelbaren, spontanen Regung heraus entstehen so zahllose Skizzen, Studien und Zeichnungen. Ausgehend von diesen, fliessen in einem späteren Arbeitsschritt einige der dort vorformulierten Bildgedanken in seine grossformatigen Leinwände ein.

Hartmann ist ein feiner Beobachter seiner Umgebung, die unverwechselbaren Bilder sind die Essenz dieser Beobachtungen.

Der in Berlin und Nürnberg lebende Künstler, der seit 2005 an der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg eine Professur für Malerei innehält, weist eine reiche und aktive Ausstellungstätigkeit in Deutschland und den USA auf. Die Galerie SOON freut sich sehr, in einer Einzelausstellung seine neuesten grossen Leinwandgemälde und Papierarbeiten zu präsentieren.

Biographie

1950	Geboren in Zetel (DE)
1974–79	Studium an der Hochschule für Gestaltung, Bremen
1979	Stipendium Cité Internationale des Arts; Paris
1984–85	Villa Massimo; Rom
1990	Overbeck-Preis für Bildende Kunst
1992	Niedersächsisches Künstlerstipendium; Bleckede
1994	Gastprofessur, Pentiment Fachhochschule für Kunst und Gestaltung; Hamburg
1996	Kunstpreis der Künstler, Grosse Kunstaussstellung, Düsseldorf
1998	Aufenthalt Künstlerhaus Leschwitz, Görlitz
1999	Lehrauftrag an der Ernst-Moritz-Arndt Universität Greifswald
2000	Willi-Oltmanns-Preis für Malerei, Delmenhorst (DE)
seit 2005	Professur für Malerei, Akademie der Bildenden Künste, Nürnberg

Thomas Hartmann lebt und arbeitet in Berlin und Nürnberg.

Einzelausstellungen (Auswahl)

2016	Galerie Georg Nothelfer; Berlin Neue Bilder. Galerie Hubert Hubert Schwarz, Greifswald Thomas Hartmann, Malerei aus der Sammlung Seinsoth, Barkenhoff, Worpswede
2015	Das Eigene und das Andere, Galerie Georg Nothelfer; Berlin

- New Paintings, Rosenbaum Contemporary, Miami, Florida, USA (Katalog)
- 2014 Galerie Christine König, Wien
Galerie Hubert Schwarz, Greifswald
- 2013 Direkter Umweg, Galerie Georg Nothelfer, Berlin (Katalog)
Immediate Geographics, Rosenbaum Contemporary, Miami, Florida, USA (Katalog)
Palais für aktuelle Kunst – Kunstverein Glückstadt
Galerie Hubert Schwarz, Greifswald
- 2012 Unruhe, Kunsthalle Erfurt (Katalog)
- 2011 Unruhe, Kunsthalle Rostock (Katalog)
Kunsthalle Erfurt (Katalog)
Galerie Hubert Schwarz, Greifswald
- 2010 Unruhe, Museum für moderne Kunst, Weserburg, Bremen (Katalog)
Navigation, Galerie Frisch (Halle am Wasser) mit Jasmin Schmidt, Berlin
Galerie Beim Steinernen Kreuz, Bremen
Galerie Nothelfer, Berlin
Galerie Rigassi, Bern
- 2009 Galerie Schwarz, Greifswald
Rosenbaum Contemporary, Boca Raton, Florida, USA
- 2008 San Lorenzo arte, Poppi, Deutschland
Galerie Rigassi, Bern
Galerie Joanna Kunstmann, Palma de Mallorca
Galerie Elisabeth Michitsch, Wien (Katalog)
- 2007 Galerie Uecker & Uecker, Basel
- 2006 Galerie Beim Steinernen Kreuz, Bremen
Galerie Städtisches Museum Kalkar, Deutschland
Galerie Joanna Kunstmann, Palma de Mallorca
Höhere Ordnung, Galerie Nothelfer, Berlin
- 2005 Städtische Galerie Eichenmüllerhaus, Lemgo, Deutschland
Drei Säulen eines unbekanntes Gebäudes, Galerie Beim Steinernen Kreuz, Bremen
(mit Hartmut Neumann, Norbert Schwontkowski)
Kunstmann Galeria d'art Palma de Mallorca
Land ein, Galerie Schwarz, Greifswald
Galerie Georg Nothelfer, Berlin
Viele Einzelne, Kulturhistorisches Museum Görlitz, Görlitz (Katalog)
Galerie Klinger, Görlitz
Triangel, Heidelberger Kunstverein, Heidelberg (Katalog)
- 2004 Stadtmuseum Beckum (Katalog), Deutschland
Viele Einzelne, Kunstsammlung Neubrandenburg (Katalog)
Triangel, Brandenburgische Kunstsammlung, Cottbus
Viele Einzelne, Stadtmuseum Ratingen (Katalog)
Circum, Guardine Galerie, Berlin
Triangel, Oldenburger Kunstverein, (Katalog)
- 2003 Ständige Vertretung Bremens, Berlin
Neuen Museum Weserburg, Bremen
Pinturas, Kunstmann Galeria d'art Santanyi, Mallorca
Galerie Schwarz, Greifswald



- Richtige Malerei, Galerie Beim Steinernen Kreuz, Bremen
- 2002 Galerie Georg Nothelfer, Berlin
Zentralverband des Handwerks, Berlin
- 2001 Galerie Schwarz, Greifswald
Viele Einzelne, Kunstverein Kirchzarten, Deutschland
- 2000 Hinter den Dingen, Galerie Rothe, Frankfurt
Kleines Haus, Delmenhorst, Willi-Oltmanns-Preis (Katalog), Deutschland
- 1999 Galerie Georg Nothelfer, Berlin
Galerie Klinger, Görlitz
Geomer, Galerie Beim Steinernen Kreuz, Bremen (Katalog)
Kunstverein Bautzen, Bautzen
- 1998 Galerie Schwarz, Greifswald
Drei Monate Görlitz, Künstlerhaus Leschwitz, Görlitz
- 1997 Brecht-Haus, Berlin-Weißensee
- 1996 Galerie Schwarz, Greifswald
Museum Greifswald
Theater Vorpommern, Greifswald
Galerie Georg Nothelfer, Berlin
SE-Galerie, Darmstadt
Galerie Rothe, Frankfurt
Galerie Beim Steinernen Kreuz, Bremen
- 1995 Zollhaus-Galerie, Leer/Ostfriesland 1980 – 1995
- 1994 Galerie Georg Nothelfer, Berlin
Kunstverein Kirchzarten, Deutschland
- 1993 Galerie Beim Steinernen Kreuz, Bremen
Paravent, Galerie Hans Barlach, Köln (Katalog)
- 1992 Galerie Rolf Ohse, Bremen
Galerie Hans Barlach, Köln
Galerie Heinz Wenk, Dortmund
- 1991 Galerie Rothe, Frankfurt
Galerie Hans Barlach, Köln
- 1990 Galerie Bernhard Vidal, Paris (Katalog)
Millionen Stadt, Galerie Georg Nothelfer, Berlin (Katalog)
- 1989 Nord - Süd, Kunsthalle Wilhelmshaven (Katalog)
Galerie Hans Barlach, Köln
Galerie Hans Barlach, Hamburg
Overbeck-Gesellschaft, Lübeck
Graphisches Kabinett im Westend, Frankfurt
Kunstverein Springhornhof, Neuenkirchen bei Soltau
- 1988 Kunsthalle Emden (Katalog)
Landenge, Stadtgalerie Sophienhof, Kiel (Katalog)
Nord - Süd, Kunstverein Freiburg (Katalog)
- 1987 Über die Städte, Galerie Georg Nothelfer, Berlin (Katalog)
Zwei Jahre Berlin, Galerie Rolf Ohse, Bremen, Germany

- 1985 Langsame Flüchtlinge, Galerie Silvia Menzel, Berlin (Katalog)
Galerie Beim Steinernen Kreuz, Bremen
Bremer Ausstellung, Gesellschaft für Aktuelle Kunst, Bremen (Katalog)
- 1984 Kunstverein Kaponier, Vechta, Deutschland
- 1983 Galerie in der Böttcherstraße, Bremen (mit Hartmut Neumann und K. M.
Rennertz)
- 1982 Antiquariat und Galerie Beim Steinernen Kreuz, Bremen
- 1980 Galerie Zöllner, Bremen

Gruppenausstellungen (Auswahl)

- 2016 Eröffnungsausstellung, Galerie Rigassi by SOON, Bern
- 2015 Frisch aus Berlin, Stadtmuseum Oldenburg, Katalog
- 2014 Additionen der Gegenwart. Zeitgenössische Kunst aus der Sammlung Frank Hense,
Kunstmuseum Bochum (Katalog)
Hier steht ein Sessel, Sessel, Stuhl, Hocker in der Kunst, Galerie im Traklhaus,
Salzburg (Katalog)
- 2011 Aller Zauber liegt im Bild, Museum Würth
Rom sehen und sterben..., Kunsthalle Erfurt
Vierunddreißig zu Kleist, Frankfurt (Oder)
Zwischen Film und Kunst, Kunsthalle Emden
- 2004 Von Bonifatius bis Beuys oder: Vom Umgang mit heiligen Eichen, Kunsthalle Erfurt
(Katalog)
- 2001 Landschaft des XX. Jahrhunderts, Landesmuseum Oldenburg (Katalog)
...das Meer ist Blau, Deutsches Meeresmuseum Stralsund (Katalog)
- 2000 Guten Morgen Malerei, Toskanische Säulenhalle im Zeughaus, Augsburg (Katalog)
- 1995 Gesellschaft für Aktuelle Kunst, Bremen
Bremen/Paris - Aller - Retour, Institut Francais, Bremen
- 1990 40 Jahre Kunst in der Bundesrepublik Deutschland, Kunsthalle Rostock (Katalog)
- 1989 Refigured painting, The German Image 1960 - 88, Kunstmuseum Düsseldorf, Schirn
Kunsthalle, Frankfurt
40 Jahre Kunst in der Bundesrepublik Deutschland, Staatliche Kunsthalle Berlin
(Katalog)
40 Jahre Kunst in der Bundesrepublik Deutschland, Städtische Galerie Schloß
Oberhausen (Katalog)
- 1988 Refigured painting, The German Image 1960 - 88, Toledo Museum of Art,
Toledo/Ohio (Katalog)
Solomon R. Guggenheim Museum, New York, Williamstown Massachusetts
- 1987 Deutscher Künstlerbund, Kunsthalle Bremen (Katalog)
Studien- und Ehrengäste der Villa Massimo, Kunsthalle Darmstadt (Katalog)
- 1986 Image of Shakespeare, Veranstalter: Nationalgalerie, Berlin (Katalog)
- 1985 Junge Kunst in Bremen, Kunsthalle Bremen (Katalog)
Jahresausstellung Villa Massimo, Rom (Katalog)

- Treppen, Gesellschaft für Aktuelle Kunst, Bremen (Katalog)
- 1984 Deutsche Landschaft heute, Orangerie, Schloß Charlottenburg, Berlin (Katalog)
Kunstdlandschaft Bundesrepublik, Von-der-Heyd-Museum, Wuppertal (Katalog)
Vom Sturz der Dinge, Kunsthalle Wilhelmshaven
- 1983 Deutscher Künstlerbund, Martin-Gropius-Bau, Berlin (Katalog)
Große Kunstausstellung, Kunstpalast, Düsseldorf (Katalog)

Auszeichnungen & Stipendien

- 2000 Willi-Oltmanns-Preis für Malerei, Delmenhorst
- 1996 Kunstpreis der Künstler, Grosse Kunstausstellung Düsseldorf
- 1992 Niedersächsisches Künstlerstipendium, Bleckede
- 1979 Stipendium Cité Internationale des Arts, Paris

Ausgewählte Publikationen

- 2014 Thomas Hartmann, Direkter Umweg (Vice Versa Verlag, Berlin)
- 2013 Thomas Hartmann, Immediate Geographies (Galerie Rosenbaum Contemporary)
- 2010 Thomas Hartmann, Unruhe (Verlag für moderne Kunst Nürnberg)
- 2008 Bravo (Galerie Elisabeth Michitsch, Wien)
- 2006 Thomas Hartmann, Richtige Malerei (Nicolai Verlag)
- 2004 Thomas Hartmann, Viele Einzelne (Vice Versa Verlag, Berlin)
Thomas Hartmann, Triangel (Vice Versa Verlag, Berlin)
- 2001 Land & Leute (Galerie von Braunbehrens)
- 2000 Thomas Hartmann / Willi Oltmanns-Preis für Malerei (Willi Oltmanns-Stiftung
Delmenhorst)
- 1999 Geomer II (Galerie beim Steinernen Kreuz)